



Gute Gesellschaft, launige Musik und ein laues Lüftchen

Entringen: Mal woanders als zu Hause frühstücken, dabei alte Bekannte treffen und neue Bekanntschaften machen. Dazu Live-Musik von diversen Ensembles der Musikschule genießen: Dazu hatte der Förderverein Zehntscheuer Ammerbuch-Entringen am Sonntag auf Entringens schönen Dorfplatz geladen. Bei bestem Sommerwetter packten die Besucher an den unter schattenspendenden Markisen aufgestellten Biertischgarnituren ihre mitgebrachten Speisen aus oder holten sich beim nahen Bäcker eine Kleinigkeit zum vom Zehntscheuer-Verein aufgebrühten Kaffee. Die Stimmung war sehr gut, an allen Tischen entspannen sich angelegte Gespräche. Manche hatten sich mit Freunden verabredet, andere trafen eher zufällig aufeinander. Einige waren ei-

gens gekommen, um den Musikschülern zu lauschen, die auf der Bühne vor der Zehntscheuer die launige musikalische Umrahmung für das gemeinsame Frühstück lieferten. Den musikalischen Auftakt machte die neue Jazz-Rock-Combo unter Leitung von Peter Wilhelm, gefolgt von der ebenfalls von Wilhelm geleiteten Acoustic Band. Viel Applaus bekamen auch Hansmartin Eberhardts Saxofon- und Klarinettenensemble, die zum ersten Mal vor Publikum spielten sowie die spiel- und bühnenerprobten „Jailhouse Jazz Junkies“. Querflöte und Gesang gaben beim Klassenvorspiel der Schülerinnen von Mira Kokalari den Ton an und Wolfram Eppingers Streicherensemble schloss die abwechslungsreichen musikalischen Darbietungen ab. kr/GB-Foto: Schmidt

Gäubote 19.7.22